

**Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie  
und Landwirtschaft (S)**

**Bericht der Verwaltung  
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,  
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 06.12.2018**

**Bericht zu Fahrradstraßen**

**A. Problem**

Der Abgeordnete Ralph Saxe von der Fraktion „Bündnis 90 - Die Grünen“ hat folgende Fragen an den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr gestellt, mit der Bitte, hierzu in der Deputation zu berichten.

1. Wann ist die Richtlinie für Fahrradstraßen fertig?
2. Warum gab es in den letzten zwei Jahren keine neuen Fahrradstraßen und wie möchte man dies reaktivieren?
3. Wie wird der Netzcharakter von Fahrradstraßen als Routen abseits der Hauptstraßen geplant. Gibt es dafür Vorschläge?
4. Ist eine Vereinheitlichung der Gestaltung von Fahrradstraßen erfolgt oder in Planung?
5. Wie soll eine Fahrradzone wie im Fahrradmodellquartier ausgeschildert werden.
6. Gibt es eine Initiative des Senats die Fahrradzone in der StVO zu verankern und eine entsprechende Fahrradzonenbeschilderung?

**B. Lösung**

Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

**1. Wann ist die Richtlinie für Fahrradstraßen fertig?**

Die Überarbeitung der im Frühjahr 2015 in der Deputation beschlossenen Leitlinie für Fahrradstraßen ist abgeschlossen. Sie wird der Deputation am 06.12.2018 vorgelegt.

**2. Warum gab es in den letzten zwei Jahren keine neuen Fahrradstraßen und wie möchte man dies reaktivieren?**

Einige geplante Fahrradstraßen konnten bislang mangels verfügbarer Ressourcen nicht weiter geplant und somit nicht umgesetzt werden. Die Planung anderer Fahrradstraßen führte zu intensiven und strittigen Debatten in den jeweils zuständigen Ortsbeiräten bezüglich des Beschilderungsaufwands und der Gefahr von Kfz-Schleichverkehren in Verbindung mit der Vorfahrtsregelung im Zuge der Fahrradstraße. Eine konfliktarme Umsetzung war nicht mit vertretbarem Aufwand möglich. Daher wurden die Projekte zurückgestellt, auch wenn formell das Einvernehmen mit den Beiräten für Fahrradstraßen nicht erforderlich ist.

**3. Wie wird der Netzcharakter von Fahrradstraßen als Routen abseits der Hauptstraßen geplant. Gibt es dafür Vorschläge?**

Entsprechend der Vorgaben des Verkehrsentwicklungsplans Bremen 2025 werden Fahrradstraßen bevorzugt im Haupttroutennetz umgesetzt. Hierzu zählen auch die geplanten Fahrradpremiumrouten. Sofern unterhalb dieser Netzebene Straßen durch Fahrradfah-

rende höher frequentiert werden und der Radverkehr die vorherrschende Verkehrsart bereits heute ist oder dies zukünftig sein wird, können auch im nachgeordneten Netz Fahrradstraßen geprüft und eingerichtet werden.

**4. Ist eine Vereinheitlichung der Gestaltung von Fahrradstraßen erfolgt oder in Planung?**

Die Anpassung der Leitlinie sieht eine einheitliche Gestaltung von Fahrradstraßen vor. Soweit die Fahrradstraßen im Bereich einer Radpremiumroute verlaufen, soll eine entsprechende, möglichst bundeseinheitliche, Kennzeichnung erfolgen. Die Anpassung der Leitlinie soll der Deputation ebenfalls am 6.12.2018 zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

**5. Wie soll eine Fahrradzone wie im Fahrradmodellquartier ausgeschildert werden.**

Im Zugangsbereich der Zone werden die Fahrradstraßen einmal ausgeschildert und innerhalb der Zone an den innenliegenden Kreuzungsbereichen durch Piktogramme gekennzeichnet.

**6. Gibt es eine Initiative des Senats die Fahrradzone in der StVO zu verankern und eine entsprechende Fahrradzonenbeschilderung?**

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ist bestrebt, die Fahrradzone in der hinsichtlich des Radverkehrs aktuell in der Überarbeitung befindlichen Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) einzubringen.

**C. Beschlussvorschlag:**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.